

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/028/ XII	
Sitzung am	: 08.06.2020	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:33

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.06.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmer

Berbig, Miro
Fedrowitz, Katrin
Mährlein, Tobias
Mann, Arne
Muckelberg, Marc-Christopher
Rathje, Reimer
Roeder, Elke Christina
Schulz, Klaus-Peter
Steinhau-Kühl, Nicolai
Stender, Emil
Thedens, Thomas
von der Mühlen, Dagmar
Wangelin, Kornelia
Weidler, Ruth

Oberbürgermeisterin

Verwaltung

Borchardt, Hauke
Struckmann, Anette
Todt, Kim-Isabel

Amt 13
Rechnungsprüfungsamt
Fachbereich 134, Protokoll

sonstige

Evers, Kai-Jörg
Kahlert, Angelika
Krückmann, Lilly
Oehme, Kathrin
Reiners, Eva

Stadtpark Norderstedt GmbH
Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat
Stadtpräsidentin
Stadtpark Norderstedt GmbH

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Waldheim, Christian

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.06.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.05.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 20/0177

Nachholtermine Stadtjubiläum im Jahr 2021

TOP 7 : M 20/0175

Spendenannahmen 2019

TOP 8 :

Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 : M 20/0207

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion, Frau Dagmar von der Mühlen vom 18. Mai 2020 zum Thema Stellenplan Jugendhilfe

TOP 10.2 : M 20/0165

Bericht Frau Roeder - 1. Änderung der Stadtverordnung der Stadt Norderstedt über die Erklärung zu Naturdenkmalen

TOP 10.3 : M 20/0195

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Freie Wähler und

Demokraten zu dem Parkraumkonzept Bildungshaus und Vergabe von Bauprojekten an die EGNO (HA, 04.05.20 - TOP 26.6)

TOP 10.4 : M 20/0192

Bericht Frau Roeder - Zuweisung an Vereine und Verbände; hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 10.5 :

Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2020

TOP 10.6 : M 20/0193

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke zum Thema häusliche Gewalt während der Corona-Pandemie

TOP 10.7 : M 20/0170

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage HA/026/ XII Punkt 11, M 20/113
2. Halbjahresbericht 2019 - Amt 17 Interne Digitale Dienste**

TOP 10.8 : M 20/0199

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll Stand Mai 2020

TOP 10.9 :

Anfrage Herr Mann - Feuerwehr Leitstelle

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 : B 20/0174

Grundstücksangelegenheit

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.06.2020

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Holle berichtet, dass auf Wunsch von Herrn Bertermann heute der Tagesordnungspunkt „Berichterstattung Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH“ entfällt. Eine Berichterstattung erfolgt erst nach der Sommerpause.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs NEU 11 und NEU 12:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Mann beantragt, dass der Tagesordnungspunkt NEU 11 heute nicht beschlossen sondern nur in 1. Lesung behandelt wird.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung, inkl. Behandlung des TOPs NEU 11 in 1. Lesung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Da die Tagesordnung für den Hauptausschuss am 15.06.2020 bereits geschlossen ist (Einladung wurde bereits fristgerecht versendet) und der Hauptausschuss hier nur vorberatend tätig wird, schlägt Herr Holle vor, den TOP NEU 11 (Vorlage B 20/0174) nicht erneut im Hauptausschuss sondern direkt abschließend in der Stadtvertretung am 23.06.2020 zu behandeln.

Es besteht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren.

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2020**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.05.2020 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.05.2020**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Angelegenheit bzgl. des WZV und zwei Personalangelegenheiten beschlossen wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: B 20/0177
Nachholtermine Stadtjubiläum im Jahr 2021**

Der Ausschuss diskutiert.

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor (**Anlage 1**). Herr Mann begründet diesen.

Herr Thedens stellt den Änderungsantrag, dass nur das Festwochenende stattfindet.

Frau Roeder nennt auf Nachfrage der Mitglieder die Kosten für die jeweiligen Veranstaltungen:

- Festwochenende 240.000 €
- alle vier Stadtteile 100.000 €
- Tanz über den Dächern 30.000 €

Frau Roeder begrüßt die Idee der CDU-Fraktion einen Fonds für Sport und Kultur einzurichten. Es sollte jedoch, wie auch bereits von einigen Mitgliedern gewünscht, besser jeweils einen separaten Fond für Sport und Kultur geben.

Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die Fonds als auch das Festwochenende möglich seien.

Die Sitzung wird um 18.41 Uhr unterbrochen und um 18.54 Uhr fortgesetzt.

Herr Thedens zieht seinen Änderungsantrag zurück.

Der Ausschuss diskutiert. Fragen werden direkt beantwortet.

Frau Roeder sagt zu, dass es in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 15.06.2020 einen Bericht bzgl. der Fonds Sport und Kultur geben wird (z.B. aus welchen HH-Mitteln dieser bestehen könnte).

Es besteht Einvernehmen, dass das Thema „Fonds Sport und Kultur“ in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses per Dringlichkeit behandelt werden wird. Die CDU-Fraktion wird dann einen entsprechenden Antrag einbringen.

Daraufhin wird der Änderungsantrag seitens der CDU-Fraktion für heute zurückgezogen.

Es besteht Einvernehmen, dass über die Veranstaltungen einzeln abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass im Jahr 2021 als Nachholtermine zum 50. Stadtjubiläum der Stadt Norderstedt folgende Veranstaltung durch die Stadtpark Norderstedt GmbH zu den am 18.05.2020 im Hauptausschuss nichtöffentlich vorgetragenen Konditionen organisiert werden sollen:

- Festwochenende

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:		3				1		1	
Nein:	4			2	1				
Enthaltung:			2						
Befangen:									

Bei 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass im Jahr 2021 als Nachholtermine zum 50. Stadtjubiläum der Stadt Norderstedt folgende Veranstaltung durch die Stadtpark Norderstedt GmbH zu den am 18.05.2020 im Hauptausschuss nichtöffentlich vorgetragenen Konditionen organisiert werden sollen:

- alle vier Stadtteilstädte

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass im Jahr 2021 als Nachholtermine zum 50. Stadtjubiläum der Stadt Norderstedt folgende Veranstaltung durch die Stadtpark Norderstedt GmbH zu den am 18.05.2020 im Hauptausschuss nichtöffentlich vorgetragenen Konditionen organisiert werden sollen:

- Tanz über den Dächern

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: M 20/0175
Spendenannahmen 2019**

Herr Muckelberg bedankt sich ausdrücklich beim Schulverein Grundschule Immenhorst für die großzügige Spende für Spielgeräte der Grundschule.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8:
Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen**

Es gibt keine Neuigkeiten.

**TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1: M 20/0207
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion, Frau Dagmar von der Mühlen vom 18. Mai 2020 zum Thema Stellenplan Jugendhilfe**

1. Sind alle Stellen, die für die Jugendhilfe beschlossen wurden bereits besetzt?

Nein

2. Sind die noch nicht besetzten Stellen bereits ausgeschrieben worden? – Wenn nicht, mit welcher Begründung?

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die laufenden Stellenbesetzungen kurzzeitig unterbrochen und die Einleitung neuer Auswahlverfahren kurzzeitig zurückgestellt.

Seit Ende April 2020 sind alle unterbrochenen Stellenbesetzungsverfahren wiederaufgenommen worden.

Die Besetzung der freien Stellen des Jugendamtes wurden aufgrund der hohen Priorität in der 21. Kalenderwoche in die Wege geleitet und befinden sich seit dem im laufenden Stellenbesetzungsverfahren.

TOP 10.2: M 20/0165

Bericht Frau Roeder - 1. Änderung der Stadtverordnung der Stadt Norderstedt über die Erklärung zu Naturdenkmalen

Sachverhalt

Die große Rot-Buche in der Johann-Hinrich-Wichern-Straße, das Naturdenkmal Nr. 3, ist krank und leider schon seit mehreren Jahren in der jährlichen Kontrolle der Naturdenkmale mit Rindennekrosen und Flüssigkeitsaustritt am Stamm auffällig. Im Jahre 2019 kam der gehemmte Blattaustrieb dazu.

Die Vitalität des Rot-Buche war seit Beginn der regelmäßigen Untersuchungen im Jahre 2011 tendenziell eher schlecht. Abgestorbene Rinde wurde schon zu diesem Zeitpunkt erkannt, diese Problematik weitete sich im Laufe der Jahre weiter aus. Im September 2019 wurde festgestellt, dass auf ca. 60 % des Stammumfangs die Rinde abgestorben ist. Gleichzeitig stagnierte die Vitalität, bzw. nahm die Vitalität des Baumes weiter ab. Ursache hierfür ist laut Aussage des beauftragten Baumgutachters vermutlich die Buchenkomplexkrankheit und zusätzlich die extreme Witterungslage der letzten Jahre (der nasse Sommer 2017 und der trockene Sommer 2018).

Laut Aussage des beauftragten Baumgutachters weisen viele Buchen in Deutschland diese Problematik in den letzten Jahren auf. Es sind keine bewiesenen Maßnahmen bekannt um diese Krankheit einzugrenzen oder zu beseitigen, die meisten der befallenen Bäume sterben über Jahre langsam ab und müssen entnommen werden. Einige Wenige überwinden die Krankheit aus noch ungeklärten Gründen.

Alternativ zu der vom Baumgutachter empfohlenen Fällung des Baumes soll die Rot-Buche nun als Restbaum von ca. 6 m Höhe noch einige Jahre als Habitatbaum belassen werden und somit ihren Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten. Die Einkürzung der Buche erfolgte im Februar 2020.

Der Umweltausschuss wurde am 20.11.2019 im Vorwege mit der Mitteilungsvorlage M 19/0701 über den Sachverhalt informiert.

Für das Naturdenkmal Nr. 3 wird nun eine Streichung aus der Stadtverordnung der Stadt Norderstedt über die Erklärung zu Naturdenkmalen erforderlich, da aufgrund des erforderlichen Rückschnittes der Baum (Einkürzung auf 6 m Resthöhe) nicht mehr dem Schutzzweck entspricht.

Gemäß § 19 Abs. 5 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) wird ein formales Beteiligungsverfahren gemäß § 19 Absätze 1 bis 4 LNatSchG nicht erforderlich. Da die Stadt Norderstedt zudem Eigentümerin des Naturdenkmales Nr. 3 ist, wird gemäß § 19 Abs. 5 Satz 2 LNatSchG eine Anhörung des Eigentümers nicht erforderlich.

Vom Fachbereich Natur und Landschaft werden in der städtischen Grünfläche vor dem Restbaum drei Ersatzbäume gepflanzt.

Die 1. Änderung der Stadtverordnung der Stadt Norderstedt über die Erklärung zu Naturdenkmalen (**Anlage 2**) soll nun durch die politischen Ausschüsse (Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Hauptausschuss) zur Kenntnis genommen werden.

TOP 10.3: M 20/0195

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Freie Wähler und Demokraten zu dem Parkraumkonzept Bildungshaus und Vergabe von Bauprojekten an die EGNO (HA, 04.05.20 - TOP 26.6)

Im Hauptausschuss am 04. Mai 2020 wurden folgenden Anfragen zum Parkraumkonzept Bildungshaus und Vergabe an Bauprojekten an die EGNO gestellt.

1. Wie konkret sind die Überlegungen und damit verbunden Planungen, aufgrund derer die Parkflächen des Copernicus-Gymnasiums für das Bildungshaus zur Verfügung stehen sollen?
2. Im Kontext zur ersten Frage: Wo im B-Plan ist eine alternative Verkehrsfläche für das Parken von Fahrzeugen, Fahrrädern usw. für das Gymnasium vorgesehen?
3. Wie weit fortgeschritten ist nach der Entscheidung für die Parkraumkonzept-Variante ohne Tiefgarage die diesbezügliche, dringend empfohlene Weiterbearbeitung des B-313? Wie werden ausreichend barrierefreie Stellflächen in unmittelbarer Nähe realisiert?
4. Welche Parkflächen stehen den Besuchern mit Ladestationen für e-Fahrzeuge und e-Fahrräder zur Verfügung und wo und in welcher Anzahl werden diese konkret geplant?
5. Welche Fahrradabstellflächen sind nun vorgesehen, wieviel davon überdacht und wo werden diese im Parkraumkonzept niedergeschrieben sein?
6. Wie konkret ist der Planungsstand bei der EGNO, das Bildungshaus ohne Tiefgarage zu realisieren? Wie sehen diese Pläne aus und wann sind diese für unsere Fraktion zugänglich und einzusehen?
7. Welche konkreten zusätzlichen Kosten (Angaben bitte in EURO, Nennung für welches Produktkonto und für welche Investitionsnummer) entstehen der Stadt Norderstedt durch den Auftrag an die EGNO und deren Annahme der Realisierungsaufträge? Diese Frage bezieht sich einmal auf das Bildungshaus und zweitens auf das Schulzentrum-Süd.
8. Wie konkret ist die EGNO für diese Bauvorhaben hinsichtlich Referenzen und bereits durchgeführten Bauvorhaben dieser Größenordnungen und Komplexität aufgestellt? Welche vergleichbaren Projekte dieser Art von Gebäuden hat die EGNO zu welchem Zeitpunkt bereits erfolgreich durchgeführt?
9. Wie konkret und nachvollziehbar wird die Zusammenarbeit zwischen der EGNO und den dafür in der Verwaltung zuständigen Ämtern praktiziert? In welchen Bereichen waren bis jetzt Synergieeffekte zu verzeichnen und wie werden diese zukünftig forciert werden?
10. Die Parallelen in der Bau- und Realisierungsplanung zwischen Bildungshaus und Schulzentrum Süd sind offensichtlich. In der Vergangenheit wurden Beschlüsse der Ausschüsse und der Stadtvertretung unter Vorlage neuer Beschlüsse der Verwaltung verändert. Was ist unter dem neuen Baudezernenten Herrn Dr. Magazowski geplant, um jetzt ein stringenteres Zusammenspiel von Politik und Verwaltung zu erreichen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung nimmt in enger Abstimmung mit der EGNO wie folgt dazu Stellung:

zu 1.

Es bestehen keine Überlegungen Stellplätze für Kfz oder Fahrräder des Copp-Gym. zu beanspruchen.

zu 2.

Verweis auf Antwort zu Frage 1

zu 3.

Der Bebauungsplanentwurf schließt weder Stellplätze oberirdisch noch in einer Tiefgarage aus. Oberirdisch sollen in angemessener Anzahl barrierefreie PKW-Stellplätze für Menschen mit Behinderungen hergestellt werden. Es sind insgesamt 30 überdachte Fahrradstellplätze mit Lademöglichkeiten und 94 normale Fahrradstellplätze berücksichtigt. Der Bebauungsplanentwurf befindet sich vor dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss.

zu 4.

Siehe Antwort zu 3.

30 mit Lademöglichkeit für e-Fahrräder

zu 5.

Siehe Antwort zu 3.

30 überdachte in der Nähe der Zugänge

zu 6.

Der Planungsstand des Wettbewerbsergebnisses wird auf Grundlage des Beschlusses des AStuV aus November 2019 weiterentwickelt. Mit den EU-Vergabeverfahren für die Fachplaner wurde nach dem Beschluss zur Frage Tiefgarage begonnen. Sie stehen kurz vor dem Abschluss.

zu 7.

Die EGNO ist mit der Projektsteuerung und damit der Übernahme aller Aufgaben des Bauherrn beauftragt. Hierbei handelt es sich nicht um eine zusätzliche Leistung und somit auch nicht um zusätzliche Kosten.

zu 8.

Die Aufgabe der Projektsteuerung nimmt die EGNO seit ihrer Gründung 1974 wahr. Der Schwerpunkt lag in der Vergangenheit auf der Projektsteuerung im Tiefbau bei Gewerbe- und Wohngebietsentwicklungen. Im Hochbau ist die EGNO seit 2015 aktiv. Die für den Hochbau bei der EGNO zuständigen Mitarbeiter verfügen über eine fast 40-jährige Berufserfahrung.

zu 9.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen EGNO und Verwaltung hat sich seit 1974 in zahlreichen Projekten bewährt (vgl. hierzu bspw. Nordport, Norderstedt Mitte und weitere)

zu 10

Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung ist in vielen maßgeblichen Schritten gesetzlich normiert. Einer konstruktiven Diskussion zur Optimierung der vorhandenen Arbeitsprozesse stehen Herr Dr. Magazowski und die Verwaltung offen gegenüber.

TOP 10.4: M 20/0192**Bericht Frau Roeder - Zuweisung an Vereine und Verbände; hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein****Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 26.05.2020 beantragte die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein eine finanzielle Zuwendung für das Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 30.000,00 € (inkl. Miete i.H.v. 13.548,00 €). Dieser Betrag ist für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt vorgesehen.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.08.2019 (**Anlage 3**), hat der Hauptausschuss bereits über die Zuwendung für die Verbraucherzentrale S.-H. für das Jahr 2021 positiv beschlossen.

In den beigefügten Anlagen (**Anlage 4 bis 7**) ist die Verwendung der Mittel aus dem Jahr 2019 sowie die Planung für 2021 zur Kenntnisnahme einsehbar.

Haushaltsmittel werden unter dem Produkt-Konto: 111030.531800 bereitgestellt.

TOP 10.5:**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2020**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Mai 2020 als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 10.6: M 20/0193**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke zum Thema häusliche Gewalt während der Corona-Pandemie****Sachverhalt**

Die anliegende Anfrage der Fraktion Die Linke (**Anlage 9**) wird seitens der Norderstedter Polizei mit der anliegenden Übersicht der Vorgänge (**Anlage 10**) beantwortet.

Bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um aufgenommene Sachverhalte (sowohl vor Ort als auch in Form von Protokollanzeigen auf der Dienststelle), unabhängig davon, ob ein Funkstreifenwagen entsandt wurde oder nicht, die diesem Phänomenbereich zuzuordnen sind.

TOP 10.7: M 20/0170**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage HA/026/ XII Punkt 11, M 20/113 2. Halbjahresbericht 2019 - Amt 17 Interne Digitale Dienste****Sachverhalt**

Herr Mann fragt, ob die Ausstattung der Schulen mit WLAN noch im Zeitplan liege (S. 3) oder ob sich aufgrund der Corona-Pandemie zeitliche Verschiebungen ergeben haben.

Wir haben die Corona-bedingten Schulschließungen umfassend genutzt, um die WLAN-Verkabelung und die Ausstattung der Unterrichtsräume deutlich schneller voranzubringen als geplant. Da die meisten Arbeiten Baulärm verursachen, können diese sonst ausschließlich in

den Ferien erfolgen. Nach derzeitigen Planungsstand kann die WLAN-Ausstattung der Schulen bis Ende der Sommerferien fertig gestellt werden.

Nachfolgend sind die Stände bzw. Planung für alle Schulen dargestellt:

- alle sechs Pilotschulen in 2019 fertiggestellt
 - GS Heidberg
 - GS Gottfried-Keller-Str.
 - GS Immenhorst
 - GemS Harksheide
 - Willy-Brandt-Schule
 - Gym Harksheide
- fünf Schulen fertiggestellt (bis Mai 2020)
 - GS Glashütte Süd
 - GS Harkshörn
 - GS Lütjenmoor
 - Förderzentrum Erich-Kästner-Schule
 - GS Falkenberg (Accesspoints fehlen teilweise wegen „Lieferengpass Corona“)
- drei Schulen zu 50-80 % fertig, Rest in den Sommerferien
 - Copernicus Gymnasium
 - GS Friedrichsgabe
 - GS Niendorfer Str.
- restliche Schulen werden in den Sommerferien fertiggestellt

Im Schulzentrum Nord wurde das bereits vorhandene WLAN ausgebaut. Die Verkabelung durch wilhelm.tel erfolgt im geplanten Neubau parallel und im Altgebäude im Rahmen der Sanierung.

TOP 10.8: M 20/0199

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuerstand Mai 2020

Sachverhalt

Entwicklung Gewerbesteuererträge (in 1.000,00 €)

	2019	+/-	2020	+/-
Jahresanf. B.	74.352		81.893	
Januar	78.329	+3.977	86.597	+ 4.704
Februar	71.135	-7.194	88.893	+ 2.296
März	85.037	+13.902	82.173	-6.720
April	90.530	+5.493	77.099	-5.074
Mai	87.474	-3.056	76.374	-725
Juni	109.051	+21.577		
Juli	109.767	+716		
August	110.980	+1.213		
September	110.767	-213		
Oktober	111.860	+1.093		
November	113.236	+1.376		
Dezember	112.265	-971		
HH-Ansatz	110.000		96.000	

TOP 10.9:
Anfrage Herr Mann - Feuerwehr Leitstelle

Herr Mann gibt eine Anfrage zum Thema „Feuerwehr Leitstelle“ als **Anlage 11** zu Protokoll.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.